

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Johann Liedtke von der Signal Iduna und André Lange von der IKK classic (v.li.) gratulierten Danny Jahner (vorn) zum Plakat. Isabell Heidenreich (re.) löste ihn aus. Fotos: HWK

Werbung fürs Handwerk

Das Unternehmen Elektroanlagenbau Jahner aus Zella-Mehlis gewinnt personalisierte Groß-Plakate

Von Pfingsten bis Anfang Juni haben drei großflächige Plakate an repräsentativen Stellen in Zella-Mehlis für den Elektroanlagenbau Jahner gewonnen. Darauf zu sehen waren der Elektrotechnikermeister Danny Jahner und drei Mitarbeiter mit dem Spruch „Unser Handwerk bleibt spannend“.

Danny Jahner ist stolz darauf und sagt bescheiden: „Das ist toll, solche Werbung machen zu können. Ich hatte das schon lange vor, aber so wie es jetzt gelaufen ist, war es perfekt.“ Die großen Werbeflächen musste der junge Handwerksmeister nämlich nicht selbst finanzieren. Er gewann sie bei einer Mitmach-Aktion der Kreishandwerkerschaft (KH) Schmalkalden-Meinungen/Suhl, bei der die große Image-Kampagne des Handwerks als „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht von nebenan.“ ganz regional gestaltet wurde unter dem Motto „Nebenan ist hier“.

Die Aktion

Alle Innungsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Schmalkalden-Meinungen/Suhl hatten bis Ende des Jahres 2020 die Möglichkeit, sich von einem Grafikservice kostenlos individuelle Werbemittel erstellen zu lassen. „Unsere Mitglieder konnten damit im bekannten Kampagnendesign zum Gesicht der Wirtschaftsmacht von nebenan werden“, fasst Isabell Heidenreich, Geschäftsführerin der KH, zusammen.

„49 Kreishandwerkerschaften aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich um die Teilnahme am Wettbewerb ‚Nebenan ist hier‘ beworben, 21 erhielten den Zuschlag. Wir waren eine davon“, ergänzt Kreishandwerksmeister Rainer Rudolph.



”

Ich möchte ein gutes mittelständisches Handwerksunternehmen führen, das sowohl regional als auch überregional tätig ist.“

Danny Jahner

Das Großplakat

Krönender Abschluss der Aktion war die Verlosung des Hauptpreises: eine Werbung auf Großplakaten in dem Ort, in dem das Handwerksunternehmen seinen Sitz hat. Das Losglück lag bei Danny Jahner. Anschließend wurden sein Team und er vor dem Zella-Mehlis Rathaus platziert und dort von Isabell Heidenreich für das Plakatmotiv fotografiert. Die anschließende Gestaltung übernahm die Werbeagentur DDB der Imagekampagne.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ab Pfingsten hingen die drei Großplakate an markanten Stellen in Zella-Mehlis, etwa in Bahnhofsnähe. Vor Ort überzeugten sich auch Vertreter der Signal Iduna und der IKK classic als Partner des Handwerks von dem gelungenen Auftritt. Signal-Iduna-Verkaufsleiter Johann Liedtke und IKK-classic-Geschäftsführer André Lange gratulierten Danny Jahner zu dieser werbewirksamen Außendarstellung. Isabell Heidenreich sagte bei dieser Besichtigung treffend: „Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie die Menschen zwingt, ihre Gesichter hinter Masken zu verbergen, wird durch solche Plakate wieder mehr Kundennähe erzeugt.“

Der Preisträger

Diesen Effekt hat der Elektrotechnikermeister Danny Jahner auf jeden Fall verdient. In nur drei Jahren hat der 28-Jährige mehr geschafft, als manch anderer in seinem ganzen Leben: Er ist Meister, Geprüfter Betriebswirt (HwO), Geschäftsführer in seinem eigenen Handwerksunternehmen und - privat - auch junger Vater.

Die Auftragslage für das Elektrounternehmen ist gut, so dass aus

dem anfänglichen Einmannunternehmen längst ein Viermannbetrieb geworden ist. Auch Danny Jahners Frau, Melanie Jahner, gehört zum Team und managt das Büro. Von ihr hat der junge Handwerksmeister stets volle Rückendeckung bekommen. Gerade am Anfang kostete der Aufbau des Betriebes viel Zeit. „Anfangs waren es 14 Stunden täglich“, erinnert sich Danny Jahner an sein Tagespensum, „inzwischen hat es sich eingespielt. Da sind es neun bis zehn.“

Corona machte den Handwerkern weniger zu schaffen. „Wir gehörten zu einem der Gewerke, die weiterarbeiten durften. Im Reparaturservice direkt beim Kunden Abstand zu wahren und Maske zu tragen - darüber kann man sich nicht beschweren“, sagt Jahner. „Bei uns musste auch niemand in Kurzarbeit gehen.“

Danny Jahner hat klare Vorstellungen von der Zukunft. Bereits zu seinem Meisterabschluss vor drei Jahren wird er im „Meisterheft 2018“ der Handwerkskammer Südthüringen mit den Worten zitiert: „Ich möchte ein gutes mittelständisches Handwerksunternehmen führen, das sowohl regional als auch überregional tätig ist. Ganz persönlich möchte ich mein berufliches Wissen noch weiter vertiefen und mir immer neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen.“

Der Gewinner der Mitmach-Aktion der Kreishandwerkerschaft Schmalkalden-Meinungen/Suhl hält also auf jeden Fall das, was die Plakatwand mit dem persönlichen Werbemotiv versprochen hat: „Unser Handwerk bleibt spannend.“

www.nebenanisthier.de
www.elektroanlagen-jahner.de



Handwerk live erleben und ausprobieren.

Samstag, 18.09.2021

10-16 Uhr

Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Sichern Sie sich Ihren Standplatz.

Jetzt anmelden.



www.hwk-suedthueringen.de

Auf zwei Rädern zum Meister

Das BTZ Rohr-Kloster folgt dem Zweirad-Trend

Zweiradmechaniker müssen sich mit komplex verknüpften Mechatronik- und IT-Systemen auskennen, mit Hydraulik und Pneumatik, aber auch mit Materialien von Metall bis Karbon. Das Spektrum reicht dabei vom schweren Motorrad bis hin zum E-Bike. Einsatzorte für den Beruf sind Werkstätten ebenso wie der Fachhandel. Seit der Corona-Pandemie boomt der Markt, Fahrräder sind gefragt wie nie zuvor.

Daher ist auch auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster noch in diesem Sommer der Aufbau eines neuen Technik- und Trainingszentrums „Zweirad“ im Fachbereich „Fahrzeugtechnik“ geplant. Erste Überlegungen dazu wurden bereits am 13. Juni am Rande des „1. Velo Grand Prix Meiningen“ am Stand der Handwerkskammer Südthüringen präsentiert und stießen auf großes Interesse.

Seit Jahren werden im BTZ Rohr-Kloster Zweiradmechaniker aus-

gebildet. Gleich in zwei Fachrichtungen (Fahrrad- und Motorradtechnik) legten im Mai elf angehende Zweiradmechanikermeister ihre fachpraktische Prüfung Teil I ab. Die Prüfung fand auf dem Bildungscampus statt.

Erstmals prüfte der im November 2020 neu berufene Ausschuss. Zwei weibliche und neun männliche Meisterschüler aus Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, Berlin und Bayern traten zu dieser Prüfung an. Zehn Teilnehmer bestanden. Bester Meister in seinem Fach wurde Dominick Fürst aus Baden-Württemberg. Michel Kawalle aus Eisenach war der einzige Thüringer in diesem Meisterkurs und bestand ebenfalls. Ende Mai begann er sofort den Teil IV.

Neuer Kurs: Am 21.09.2021 beginnt der Meisterkurs „Zweiradmechanikermeister, Teil II“. Informationen hat Sandro Dressel, Tel. 036844/47386, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de



Vor genau einem Jahr schloss Andreas Heun im BTZ Rohr-Kloster seine Ausbildung zum Fleischermeister ab. Foto: HWK

Das spricht für den Meister!

Alle Fragen zur Meisterausbildung auf einen Blick

Warum sollte man Meister werden?

Der Meisterbrief ist die Basis für zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Existenzgründung und Selbstständigkeit sowie eine leitende Position im Unternehmen sind nur einige der Perspektiven, die sich mit dem Meister für Sie eröffnen. Durch den anstehenden Generationswechsel im Südthüringer Handwerk ergeben sich weitere Anreize für eine Meisterausbildung, denn viele Unternehmen brauchen einen Nachfolger. Außerdem können Sie mit dem Abschluss als Meister an einer deutschen Hochschule studieren.

Was hat man davon?

- Persönliche Qualifikation und Kompetenzerwerb
- Voraussetzung für eine Firmengründung oder Übernahme eines bestehenden Unternehmens
- Markenzeichen für Qualität, hochwertige Arbeit, professioneller Service
- Existenzsicherung
- Besserer Verdienst
- Ausbildereignung

Was kostet das?

Kosten für den Meistervorbereitungslehrgang finden Sie im jeweiligen

Kursangebot auf unserer Internetseite. Hinzu kommen Prüfungsgebühren nach dem gültigen Gebührenverzeichnis der Handwerkskammer Südthüringen und Prüfungsnebenkosten (z. B. Personal-, Material-, Raum- und Sachkosten).

Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

Eine Fördermöglichkeit besteht über das Aufstiegs-Bafög.

Wer wird gefördert?

Fachkräfte, die über eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte abgeschlossene Erstausbildung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss verfügen.

Was wird gefördert?

Aufstiegsfortbildungen mit mindestens 400 Unterrichtseinheiten (z. B. Meister, Geprüfter Betriebswirt (HwO), Gestalter im Handwerk).

Wie wird gefördert?

- 40 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren
- bis 15.000 Euro zinsgünstiges Darlehen über die verbleibenden Lehrgangskosten

- Teilerlassmöglichkeiten des Darlehens bei Prüfungserfolg, Existenzgründung und/oder Einstellung von Beschäftigten
- Lebensunterhalt bei Vollzeitmaßnahmen

Wie viele Meisterkurse werden im BTZ Rohr-Kloster angeboten?

23 verschiedene Meisterqualifikationen werden angeboten. Dabei reicht das Angebot vom Friseurmeister bis zum Zimmermeister.

Welche Meisterkurse starten als nächstes?

- 03.09.2021 - Kraftfahrzeugtechniker
- 06.09.2021 - Landmaschinenmechaniker
- 10.09.2021 - Elektrotechniker, Maler und Lackierer, Installateur und Heizungsbauer, Karosserie- und Fahrzeugbauer
- 17.09.2021 - Maurer und Betonbauer, Zimmerer

Im Oktober beginnen weitere Kurse. Alle Angebote finden Sie unter www.hwk-suedthueringen.de.

Ansprechpartner ist Sandro Dressel, Tel. 036844/47386, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de



Im Sommer wird ein Technik- und Trainingszentrum „Zweirad“ im BTZ Rohr-Kloster aufgebaut. Foto: amh-online

Sieg bei „Klasse Handwerk“

Schüler aus Schalkau gewinnen Online-Wettbewerb

In Südthüringen hat die Klassenstufe 8 der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau den Schülerwettbewerb „Klasse Handwerk. Die Profis von morgen“ gewonnen. Wie im Vorjahr wurde der Wettbewerb für Thüringer Schüler der achten Klassen online durchgeführt.

Dabei musste mathematisches und naturwissenschaftliches Wissen ebenso unter Beweis gestellt werden wie Kenntnisse zu handwerklichen oder wirtschaftlichen Fragen. Die Schalkauer erreichten die meisten Punkte thüringenweit. Am 8. Juni wurde ihnen dafür von der Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Südthüringen, Manuela Glühmann, ein Siegerscheck über 500 Euro überreicht. „Uns geht es darum, mit spielerischen Mitteln das Handwerk in seiner ganzen Vielseitigkeit vorzustellen“, erklärte Manuela Glühmann das Anliegen des Wettbewerbs und bedauerte zugleich, kein gemeinsames Finale mit den Kammerbezirkssiegern durchführen zu können. „Ich hoffe, im nächsten Jahr ist das wieder möglich.“

Bereits 2017 hatte eine Schalkauer Schulklassen das Thüringen-Finale von „Klasse Handwerk“ für sich entschieden. Auch diesmal hatte die Lehrerin Heike Bröder, die sich gemeinsam mit ihrem Kollegen Andreas Blaszczyński um die Berufsorientierung an ihrer Schule kümmert, die 47 Schülerinnen und Schüler der 8 a und 8 b rechtzeitig für den Wettbewerb angemeldet. Geübt wurde dann im Online-Trainingscamp im Wechselunterricht. Ernst wurde es nach den Osterferien, als die Achtklässler in Zwölfergruppen vor Ort in der Schule die offiziellen Wettbewerbsfragen beantworteten.

Zur elften Auflage des Schülerwettbewerbes meldeten sich 58 Klassen (davon 24 aus dem Kammerbezirk Südthüringen) von Gymnasien, Regel-, Gesamt-, Gemeinschafts- und Förderschulen aus dem gesamten Freistaat an.

Der Schülerwettbewerb ist eines von zahlreichen Instrumenten der Berufsorientierung der Thüringer Handwerkskammern.

www.klasse-handwerk.de



Laura aus der 8 b (v. li.) und Lionel aus der 8 a (v. re.) der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau mit Urkunde und Scheck. Foto: HWK

Handwerk im Haseltal

Virtuelle Ausbildungsmesse noch bis zum 3. Juli

Die Ausbildungsmesse „Entdeckungsreisen in Berufswelten“, die sich seit 2012 in Steinbach-Hallenberg wachsender Beliebtheit erfreut, findet in diesem Jahr digital statt. Trotz Corona-Einschränkungen sollen auch diesmal berufliche Perspektiven und offene Ausbildungsstellen vorgestellt werden. Noch bis zum 3. Juli werden sich dafür ortsansässige Unternehmen online präsentieren.

Die digitale Berufsbildungsmesse für zukünftige Azubis und Fachkräfte im Haseltal hat am 21. Juni begonnen. Sie bietet neben spannenden Vorträgen rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung und Jobsuche die Möglichkeit, zahlreiche Unternehmen aus Steinbach-Hallenberg zu entdecken.

Die Handwerkskammer Südthüringen ist mit dem virtuellen Gemeinschaftsstand „Handwerk im Haseltal“ vertreten. Daran wird sich für das Bäckerhandwerk die Bäckerei Marr-Daniel Marr und Thomas Marr GbR ebenso beteiligen wie die Frank Tautenhain GmbH für das Dachdeckerhandwerk und das Bauunternehmen Jürgen Wolf e. K. für das Bauhandwerk. Außerdem wird sich das Pro-



Mit dabei: Thomas Tautenhain und Susanne Jäger vom Familienbetrieb Tautenhain. Foto: HWK

jekt „GreenCraft - Grünes Handwerk Thüringen“ der HWK Südthüringen vorstellen.

Das Team Nachwuchswerbung und die Mitarbeiter der Passgenauen Besetzung informieren in den insgesamt zwei Messewochen immer wieder zur Berufsausbildung im Handwerk in Südthüringen (wie am kommenden Mittwoch und Donnerstag,

jeweils um 10 Uhr) und machen auf den Aktions- und Karrieretag „Handwerk all-in“ aufmerksam. Dieses Event findet am 18. September 2021 von 10 bis 16 Uhr auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster statt und bietet Einblicke in alle Handwerksberufe, die es in Südthüringen gibt.

www.entdeckungsreise-haseltal.de

WIR GRATULIEREN

Glückwünsche

75. Geburtstag: Horst Krauß, Meiningen, am 18.06., Gerrit Preißel, Kieselbach, am 28.06.

70. Geburtstag: Jürgen Gruber, Meiningen, am 17.06., Ingrid Fischer, Sonneberg, am 30.06.

65. Geburtstag: Angelika Dauer, Reurieth, am 23.06., Wolfgang Herrmann, Steinbach-Hallenberg, am 29.06.

60. Geburtstag: Volker Riedel, Westhausen, am 17.06., Heidemarie Roth, Suhl, am 18.06., Jahn Garwon, Römhild, am 19.06., Ullrich Morgenweck, Wünschensuhl, am 20.06., Andreas Schwamm, Hildburghausen, am 21.06., Andree Dambuk, Schwarz, am 27.06., Uwe Geigengack, Frankenblick, am 28.06., Falko Herbert, Meiningen, am 29.06., Volker Ullrich, Floh-Seligenthal, am 30.06.

50. Geburtstag: Christine Schmidt, Bad Liebenstein, am 16.06., Ralph Schneider, Zella-Mehlis, am 17.06., Karsten Gerlach, Steinbach-Hallenberg, Oliver Neumann, Zella-Mehlis, beide am 18.06., Manuela Kranz, Hörselberg-Hainich, Marietta Urban, Föriztal, Sven Albrecht, Suhl, alle am 19.06., Bert Vollandt, Wasungen, Jan Skoluda, Suhl, Michael Wittig, Steinach, alle am 21.06., Ralph Adler, Sonneberg, am 23.06., Mehmet Akif Kafir, Grub, am 26.06., Thomas Bröcker, Vacha, am 29.06., Stephan Lakusta-Häußer, Oberhof, am 30.06.

50-jähriges Meisterjubiläum: Büroinformationselektronikermeister Heinz Hanft, Stadtsteina, am 30.06.

25-jähriges Meisterjubiläum: Maler- und Lackierermeister: Andre Mangold, Herges-Hallenberg, Hans-Jürgen Linke, Lauscha, Lars Römhild, Barchfeld-Immelborn, Mario Erbe, Bad Salzungen, Niels Petzold, Lauscha, Rainer Straube, Suhl, Thomas Reum, Moorgrund OT Gumpelstätt, Tibur Heller, Vacha, alle am 19.06. Kfz-Technikermeister: Matthias Kaspar, Oberhof, am 25.06., Heiko Malsch, Steinbach, Torsten Suda, Grabfeld, beide am 27.06.

Zu weiteren 25-jährigen Meisterjubiläen gratuliert die HWK in Ausgabe 13.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschluss der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen hat in ihrer Sitzung vom 7. Dezember 2020 folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss-Nr. VV/14/2020
3. Änderungs- und Ergänzungsbeschluss Überbetriebliche Lehrlernunterweisung (ÜLU)

Der Beschluss wurde durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit Schreiben vom 10. Mai 2021 genehmigt. Mit Veröffentlichung auf der Homepage www.hwk-suedthueringen.de unter Über uns, Rechtsgrundlagen, Amtliche Bekanntmachungen am 26. Mai 2021 tritt dieser Beschluss in Kraft. Der Beschluss kann auf Wunsch eines Mitglieds der Handwerkskammer Südthüringen diesem zugesandt werden.

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290
E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann